

Mittwoch, 26. Juni 2024, Nahe-Zeitung, Seite 18

Musik im alten Gemäuer der Stadt



Auch Anna-Lena Fuhr begeisterte die Zuhörer beim „Castle Open Stage“ auf Schloss Oberstein. Foto: Hossler

„Castle Open Stage“ auf Schloss Oberstein fand erstmals als Open Air statt und war erneut gut besucht

Idar-Oberstein. Über eine gelungene vierte Veranstaltung in der Reihe „Castle Open Stage“ auf Schloss Oberstein freut sich der Burgenverein. Etwa 60 bis 70 Menschen fanden den neuen Veranstaltungsort – auf der Terrasse anstatt im Kultursaal – „sehr gut“, berichtet der stellvertretende Vorsitzende Michael Dietz. „Wir hatten vorsichtshalber als zusätzlichen Wetterschutz Planen Richtung Bosselstein angebracht. Das war aber gar nicht notwendig, da das Wetter dann doch für diesen Sommer sehr gut war.“

Wilfried Kliebisch hatte nicht nur sehr viel beim Aufbau und am Sonntag beim Abbau geholfen. Er trug auch seine Liebe zur Wahlheimat Hunsrück mit fast perfektem Platt musikalisch vor. Als Multitalent hatte Joachim Schwarz zu Beginn mit der Band „Mir sinn Uhs“ den Opener gegeben, um dann den restlichen Abend mit sensiblen Fingern das Mischpult zu bedienen. Ob Alina und Anna-Lena Fuhr, Simon Klein, Greta Kliebisch, die Enzband, Martin Mayer, MDH oder Simon Metzger – einer half dem anderen und man konnte deutlich spüren, wie alle mächtig Spaß an der Sache hatten. Den Abschluss machte dann die Village Blues Band in gewohnt toller Performance.

Joachim Schwarz, der die Veranstaltung zusammen mit Albert Nicodemus für den Burgenverein organisiert hatte und die Künstlerinnen und Künstler gekonnt durch den Soundcheck lotste, konnte pünktlich um 21.58 Uhr seine Abmoderation machen. Hinterher waren sich alle einig, dass dies nicht die letzte „Castle Open Stage“ gewesen ist. red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.